



Electric Scooter

Benutzerhandbuch und Serviceheft / Manuel d'utilisation et livret de service /
Manuale d'uso e libretto di servizio / User manual and service book

DE / FR / IT / EN

Deutsch

***Benutzerhandbuch und Serviceheft / Manuel d'utilisation et livret de service /
Manuale d'uso e libretto di servizio / User manual and service book***

*Modell / Modèle/ Modello/ Model: **THOR***

Fahrgestellnummer / Numéro du chassis / Numero di telaio / Chassis number:

Erstzulassung / Première immatriculation / Registrazione iniziale / Initial registration:

____:____:_____

Motorennummer / Numéro de moteur / Numero motore / Engine No.:

Akku-Nummer / Numéro d'accu / Numero batteria / Battery number:

Gewährleistungsfrist für den erworbenen Akku _____ Monate nach der ersten Inbetriebnahme.

Sprachverzeichnis / Langues / Indice delle lingue / Languages

Deutsch 1

English 31

Inhalt

Zustellung	2
Gewährleistung und Haftung	3
Sicherheitshinweise.....	4
Schutzkleidung	5
Das Fahrzeug	6
Bedienelemente und Anzeigen	7
Zündschloss und Schlüssel	9
Schlüssel-Fernbedienung und Diebstahlsicherung	10
Sitzbank	11
Akku und Ladekabel	12
Sicherheitshinweise.....	12
Ladestecker	15
Vor der ersten Fahrt.....	17

Hinweise zur Akkupflege	17
Entsorgung	18
Gepäck / Gepäckträger / Transportbox.....	19
Ständer	20
Roller im Betrieb.....	21
Kontrollen vor Fahrtantritt.....	21
Anfahren.....	24
Beleuchtung.....	24
Reinigung und Pflege.....	25
Inspektions- und Wartungsplan	25
Verschleissteile	28
Technische Daten	29
Serviceheft.....	I

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind jetzt stolzer Besitzer eines Pineapple Bikes. Um das Beste aus Ihrem Fahrzeug herauszuholen und eine sichere Fahrt zu gewährleisten, lesen Sie es aufmerksam durch und beachten Sie die Anleitungen genau.

Dieses Handbuch beschreibt Funktionen, Betrieb, Wartung und Pflege Ihres neuen Fahrzeugs. Pineapple Bikes arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Modelle. Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik sind möglich. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden. Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen diesem Benutzerhandbuch befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Druckfreigabe. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Veröffentlichung gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnis bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag und Brand zur Folge haben, schwere Verletzungen oder Sachschäden sind die Folge. Beachten Sie unbedingt den entsprechenden Inspektions- und Wartungsplan und lassen Sie sich zur Wahrung der Gewährleistung die von unserem Vertragshändler durchgeführten Servicearbeiten abstempeln und unterzeichnen. Die Gewährleistungsfrist für den erworbenen Elektroroller beträgt 24 Monate nach der ersten Inbetriebnahme. Dieses Benutzerhandbuch ist zum späteren Gebrauch aufzubewahren und sollte im Fahrzeug mitgeführt werden.



ACHTUNG

Beachten Sie den Inspektions- und Wartungsplan

Zustellung

Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit um Ihren neuen Roller einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Bitte beachten Sie dazu die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Punkte. Prüfen Sie in jedem Fall folgende Punkte vor der ersten Inbetriebnahme:

- Mögliche Fehler und Transportschäden, wie beispielsweise Kratzer im Lack oder lose Verschraubungen.
- Einwandfreie Funktion der Batterie, Display und Beleuchtung
- Vollständigkeit der Lieferung inklusive der von Ihnen bestellten Variante/Extras. Dies können sein:
 - Batterie
 - Ladegerät
 - Transportbox
 - Farbe des Lacks (bspw. schwarz matt oder metallic)



ACHTUNG

Sollten Sie Schäden oder fehlende Teile vorfinden, informieren Sie uns innerhalb von 48 Stunden nach Auslieferung und bevor Sie das Fahrzeug fahren. Andernfalls sind Reklamationen mit Zusatzkosten verbunden.

Gewährleistung und Haftung

- Bei Fragen zur Führerschein-, Zulassungs-, Steuer- und Versicherungspflicht, beachten Sie bitte stets die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie den Roller in Betrieb nehmen.
- Der Roller ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 85 km/h (Modell *Thor*) darf nicht überschritten werden. Beachten Sie lokale Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Alle Eingriffe zur Steigerung der Leistung/Geschwindigkeit, sowie das „Tunen“ von Motoren bzw. Controllern ist ungesetzlich. Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit. Außerdem wird die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs verringert und es erlöschen Versicherungsschutz, die EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Gewährleistung.
- Die Änderung oder Modifizierung des Nummernschildträgers, der Beleuchtungsgruppen, akustischen Anzeigen und des Rückspiegels sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht erlaubt und führen zum Erlöschen der Gewährleistung und des Versicherungsschutzes.
- Die Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbar und der Besitzer wird haftbar gemacht.

Sicherheitshinweise

Vor jeder Fahrt sollte der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden.

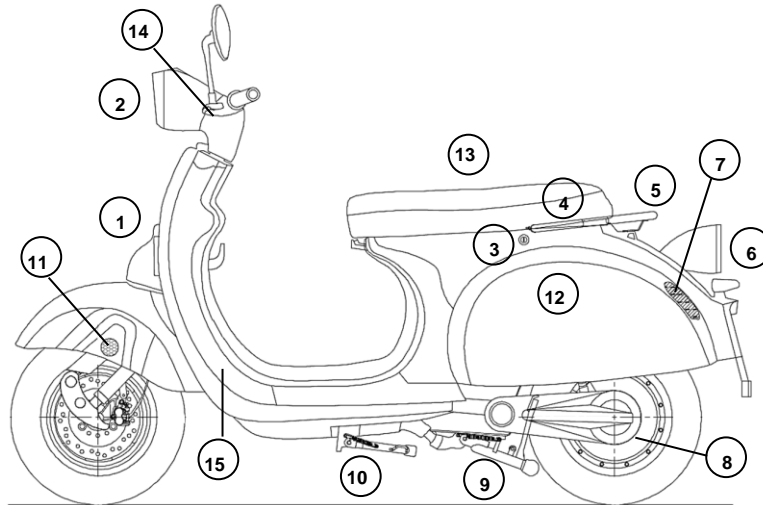
Dazu gehören:

- Funktionssicherer Allgemeinzustand
- Funktion der Bremsen
- Reifendruck
- Funktion aller Signal- u. Beleuchtungseinrichtungen
- Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht.
- Bei Schlechtwetterfahrten (Nässe, Schnee, Glatteis) sollten Sie besonders vorsichtig fahren.
- Nach einer Rollerwäsche empfehlen wir die Bremsen, an einem verkehrssicheren Ort, vorsichtig „trocken zu bremsen“. Bei Regenfahrten die Bremsen regelmäßig vorsichtig betätigen, um eine einwandfreie Bremswirkung zu gewährleisten.
- Maximal zulässige Zuladung des Gepäckträger: 5 kg

Schutzkleidung

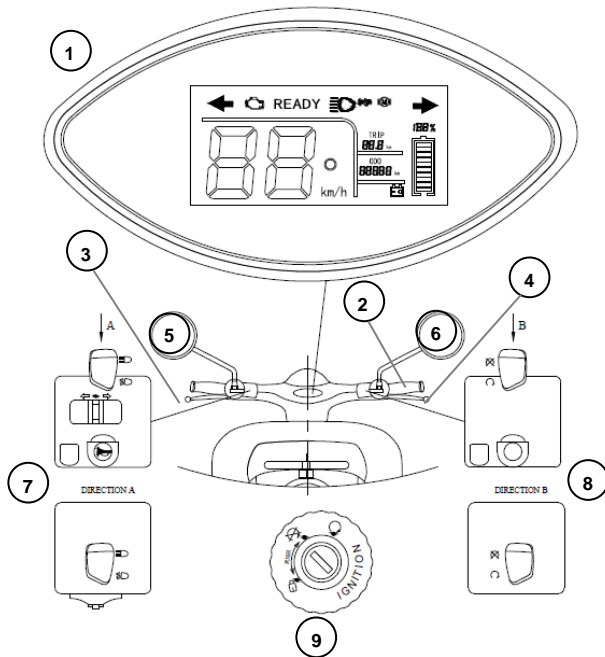
Bei Fragen zur Helmpflicht, der Mitführungspflicht von Fahrzeugpapieren, Warnweste, Verbandskasten und Warndreieck, beachten Sie bitte stets die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, das Sie mit dem Roller bereisen. Wir empfehlen in jedem Fall das Tragen eines zertifizierten Helmes sowie geeigneten Handschuhen, Schutzkleidung und Schuhen.

Das Fahrzeug



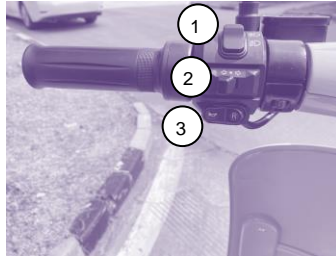
1. Blinker vorne
2. Frontscheinwerfer
3. Akkufachschloss
4. Haltegriff
5. Gepäckträger
6. Heckscheinwerfer
7. Blinker hinten
8. E-Motor
9. Ständer
10. Seitenständer
11. Reflektoren
12. Akku unter Sitz
13. Sitzbank (max. 2 Personen)
14. Bremsflüssigkeitsbehälter
15. Typenschild

Bedienelemente und Anzeigen

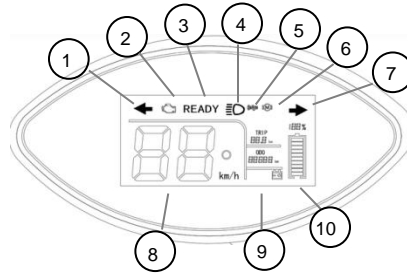


1. Instrumente und Anzeigen
2. Gasgriff
3. Hinterradbremsehebel
4. Vorderradbremsehebel
5. Rückspiegel links
6. Rückspiegel rechts
7. Schalterkombination links
8. Schalterkombination rechts
9. Zündschloss

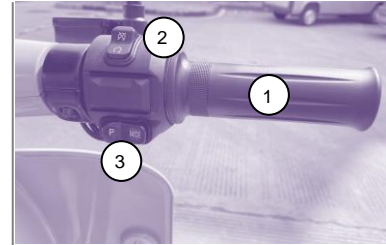
Details – siehe nächste Seite



1. Fern und Abblendlicht
2. Blinkerschalter
(links/rechts)
3. Hupe / Rückwärtsgang

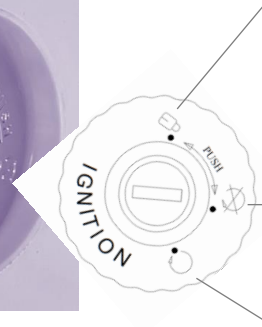


1. Blinkeranzeige links
2. Motorkontrollleuchte
3. Fahrzeugkontrollanzeige
4. Fernlichtanzeige
5. Ladeanzeige
6. Display Farbauswahl
7. Blinkeranzeige rechts
8. Tachometer (km/h)
9. Kilometer-/Spannungsanzeige
10. Ladezustand (Akku)



1. Gasgriff
2. Zündungs-Aktivierung
3. Fahrzeug Modus
 - I. Max. 50 km/h
 - II. Max. 70 km/h
 - III. Max. 85 km/h
 - P: Park-Modus

Zündschloss und Schlüssel




Lenkschloss: Schlüssel in das Schloss stecken, dann eindrücken und währenddessen Lenker nach links schwenken, bis der Lenker einrastet. Schlüssel abziehen.


Stromkreis ist unterbrochen. Motor und Lichter sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.


Roller ist startklar. Lichter sind eingeschaltet. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Schlüssel-Fernbedienung und Diebstahlsicherung



Ihr Roller verfügt über eine Diebstahlsicherung. Sperren Sie Ihren Roller mit dem  Symbol so ist der Alarm aktiviert.

Zum Entsperrern und zur Deaktivierung des Alarms nutzen Sie diese Taste .

Die Taste 'On/Off' dient dem Schnellstart. Sie können Ihren Roller damit aktivieren ohne den Schlüssel einzustecken. Für die Deaktivierung nutzen Sie diese Taste .

Für die Aktivierung per Fernbedienung muss aus Sicherheitsgründen der Hauptständer eingeklappt sein.

Sitzbank



Den Schlüssel im Schloss (siehe Abbildung) nach rechts drehen, um die Sitzbank zu entriegeln. Anschliessend können Sie den Sitz nach oben klappen. Zum Schliessen die Sitzbank, den Sitz nach unten klappen und etwas andrücken, um die Sitzbank wieder zu verriegeln. Die Sitzbank sollte mit einem hörbaren „klicken“ einrasten.

Akku und Ladekabel

Sicherheitshinweise

- Starke Erwärmung durch äußere Einwirkung oder Überlastung müssen vermieden werden.
- Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen an den Akkus durch. Der Gewährleistungsanspruch erlischt nach Öffnen und / oder Manipulation am Akku.
- Der Akku darf nur in einem Pineapple E-Roller betrieben werden.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht verwendet werden. Bei Verformungen und Rissen am Gehäuse oder ist der Akku offensichtlich undicht, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung
- Laden Sie den Akku nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät des Herstellers.

! ACHTUNG ***Achten Sie beim Laden des Akkus auf:***

- den korrekten Anschluss des Ladegerätes über die dafür vorgesehene Ladesteckverbindung.
- trockene Umgebung.
- Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C. Optimales Laden bei Zimmertemperatur.
- Vermeiden Sie unbedingt den Minus- und Pluspol gleichzeitig zu berühren. Vermeiden Sie unbedingt Kurzschlüsse. Tauschen Sie niemals den Plus- und den Minuspol.
- Vermeiden Sie unbedingt jegliche äußere Gewalteinwirkung wie Schläge und Stöße.
- Halten Sie die Batterie fern von Heizquellen und setzen Sie diese keiner großen Hitze aus.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeit.
- Verwenden Sie den Akku nicht an Orten mit großen elektrischen oder magnetischen Feldern, da sonst die Sicherheitseinrichtungen der Batterie beschädigt werden könnten.
- Tauchen Sie die Batterie niemals unter Wasser und vermeiden Sie unbedingt direkten Kontakt der Batterieanschlussbuchse mit Wasser.
- Schließen Sie die Batterie niemals direkt an die Steckdose an.
- Öffnen Sie bitte niemals selbsttätig die Batterie. Reparatur und fachgerechte Entsorgung dürfen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.



Ihr Modell Thor verfügt standardmässig über einen Akku (Abbildung links). **Der Akku ist herausnehmbar und kann an jeder herkömmlichen 230 Volt Steckdose geladen werden.** Vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel mit dem Akku verbunden ist. Schliessen Sie zunächst das Ladegerät an den Akku an. Anschliessend können Sie über eine 230 Volt Steckdose laden. Zum Beenden des Ladevorgangs, den Stecker aus der 230 Volt Steckdose herausziehen. Sie können den Akku auch im eingebauten Zustand über den Anschluss unterhalb des Lenkers laden (siehe Abbildung rechts).

Ladestecker

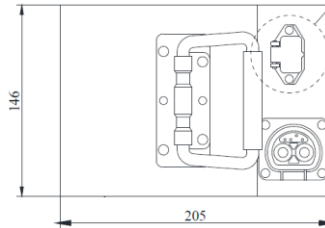


Bild links: Verbindungsstecker vom Roller zum Akku. Bild mitte: Steckverbindung am Akku unten, und Steckverbindung für Ladekabel oben. Bild rechts: Original Ladegerät zur mit Steckern für die Verbindung von Akku und 230 V Steckdose.

Es dürfen nur die von Pineapple Bikes freigegebenen bzw. mitgelieferten Akkus verwendet werden. Laden Sie den Akku nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät des Herstellers. Achten Sie beim Laden des Akkus auf:

- den korrekten Anschluss des Ladegerätes über die dafür vorgesehene Ladesteckverbindung.
- trockene Umgebung.
- Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen an den Akkus oder am Ladegerät durch.

- Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen des Anschlusssteckers und des Ladegerätes durch. Lassen Sie diese bei Beschädigungen austauschen.
- Bringen Sie das Ladegerät, das Netz- und das Anschlusskabel niemals in Kontakt mit Wasser.
- Nicht mit feuchten Händen berühren.
- Der Roller muss ausgeschaltet sein, wenn der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät, das Netzkabel oder das Anschlusskabel sichtbare Schäden aufweisen, durch scharfe Kanten oder Hitze beschädigt oder gequetscht wurden.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an ein Verlängerungskabel an, das für die Leistung des Ladegerätes geeignet ist.
- Der Netzstecker dient dem Trennen des Geräts vom Stromkreis und muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn während des Betriebs eine Störung auftritt, sowie nach dem Gebrauch und vor dem Reinigen.
- Ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.

Vor der ersten Fahrt

- Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen
- Umgebungstemperatur bei Akkunutzung von 0 °C bis 40 °C.
- Den richtigen Sitz des Akku-Anschlussteckers prüfen
- Ladekapazität stets im Auge behalten. Fällt die Ladekapazität, bei Nichtgebrauch, unter 10%, sollte spätestens nach 4 Tagen geladen werden.

Hinweise zur Akkupflege

Zur guten Pflege der Batterie gehört regelmäßiges Laden. Optimal: Bei Auslastung von 75-80% der Kapazität Vollladen bis das Ladegerät abschaltet. Wenn die Batterie doch komplett entladen wird (bis der Roller abschaltet), schadet es nicht, aber dann recht zeitnah wieder vollladen! Nicht leer stehen lassen, da es dann zu einer Tiefenentladung kommen kann, welche die Batterie unbrauchbar macht.

Laden nach 50% oder weniger Kapazität ist auch jederzeit möglich. Faustformel ist: Lieber häufiger kurz laden, als zu spät zu beginnen oder gar nicht zu laden. Die Batterie erreicht bei guter Pflege max. 1000 Vollladezyklen. Winterliche Ruhe ist nicht von Vorteil für die Lebensdauer der Batterie. Es gilt der Leitspruch: Batterien müssen regelmässig auf und entladen werden, denn sonst lassen sie in der Leistungsfähigkeit deutlich nach.

Falls Ihr Roller während des Fahrbetriebes nicht mehr die volle Endgeschwindigkeit bzw. Reichweite erreicht, obwohl der Akku vollständig aufgeladen wurde, könnte ein Defekt am Akku vorliegen. Der Roller besitzt einen geschlossenen Akku, der bei Leistungsverlust komplett getauscht werden sollte. Bitte lassen Sie in diesem Fall den Akku und auch das Ladegerät von einer Vertragswerkstatt überprüfen. Häufige Teilladungen der Akkus hingegen führen nicht zu einem Ladekapazitätsverlust bzw. verringern nicht die Anzahl der Ladezyklen der Akkus.

Entsorgung



Entsorgen Sie Akkus fach- und umweltgerecht bei einer autorisierten Sammelstelle. Geben Sie den Akku nicht in den Hausmüll. Für weitere Informationen zur Entsorgung und Recycling kontaktieren Sie bitte Pineapple Bikes über unsere Homepage.

Gepäck / Gepäckträger / Transportbox

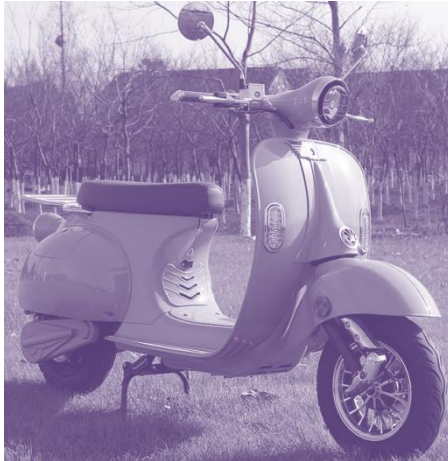


Abbildung links, Standardausführung mit Gepäckträger. Abbildung rechts, mit extra Transportbox.



ACHTUNG

Der Gepäckträger ist nicht als Rückenstütze oder Beifahrerhaltebügel zu verwenden.
Max. Zuladung auf Gepäckträger: 5 kg. Max. Zuladung der Transportbox: 5 kg

Ständer



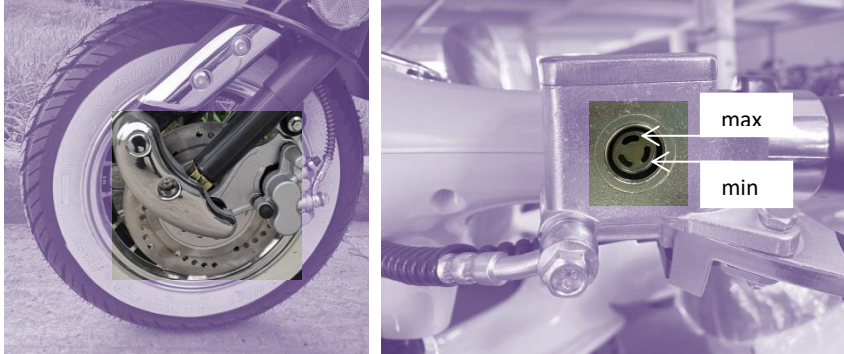
Der Ständer muss beim Parken immer voll ausgeklappt sein. Vorsicht, es besteht die Gefahr des Kippens des Fahrzeugs, sollte der Ständer nicht bis zum einrasten ausgeklappt werden. Bitte beachten Sie, dass das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht bewegt werden kann, wenn der Ständer in der unteren Position ausgeklappt ist.

Roller im Betrieb

Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass der Ständer vollständig eingeklappt ist. Vorsicht, bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr des Schleifens am Boden, was zu Unfällen führen kann.

Kontrollen vor Fahrtantritt

Bitte kontrollieren Sie anhand folgender Kontrollliste Ihr Fahrzeug vor jedem Fahrtantritt auf Funktion und Sicherheit. Bedenken Sie, dass es durch die Nichtausführung dieser Kontrollarbeiten zu schweren körperlichen Verletzungen und/oder Fahrzeugschäden kommen kann.



Kontrollieren Sie die Bremscheiben auf Riefen und Beschädigungen (siehe Bild links). Kontrollieren Sie zudem gelegentlich die Bremsleitungen und Bremszylinder auf Undichtigkeiten. Kontrollieren Sie regelmässig den Bremsflüssigkeitsstand (siehe Bild rechts). Stellen Sie dazu den Roller auf eine Ebene Fläche und auf den Ständer. Schwenken Sie den Lenker in die Mittel-Position. Kontrollieren Sie die Schaugläser auf beiden Seiten für Vorder- und Rückbremse. Sollte das Schauglas einen Füllstand unterhalb des Minimums anzeigen, so fahren Sie nicht, sondern lassen in einer Fachwerkstatt die Bremsflüssigkeit nachfüllen.

Kontrollen vor Fahrtantritt

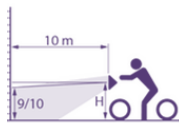
Kontrollpunkt	Überprüfen
Scheibenbremse vorne / hinten	Funktion, Leerhub des Bremshebels, Bremsflüssigkeitsstand – ggf. nachfüllen lassen, Bremsschlauch auf Beschädigungen überprüfen
Gasgriff	Leichtgängigkeit
Räder/Reifen	Reifenzustand, Reifendruck, Verschleiß, eventuelle Schäden
Lenkung	Gleichmäßig und ohne Spiel zu drehen
Rückspiegel	Ausrichtung vor jeder Fahrt prüfen
Hauptständer	Klappt der Hauptständer durch die Federspannung selbst- und vollständig ein?
Befestigungselemente	Festen Sitz überprüfen
Akku	Ladezustand, anhand der Cockpitanzeige
Hintere Radaufhängung	Federung ggf. auf verändertes Fahrergewicht (2. Person etc.) einstellen
Lichtanlagen	Funktion der Hauptscheinwerfer, Blinker, Rück- und Bremslicht prüfen

Anfahren

- Kontrollieren Sie ob sich der Gasgriff in der Null-Stellung befindet
- Zündschlüssel einstecken, ggf. das Lenkradschloss entriegeln
- Ständer einklappen
- Bremse betätigen und gleichzeitig Zündschlüssel auf START drehen
- Der Roller ist fahrbereit, das Display und die Lichter leuchten
- Zum Anfahren, die Füße auf das Trittbrett stellen, Bremse lösen und Gasgriff betätigen

Beleuchtung

Sollten Sie ein defektes Leuchtmittel an Ihrem Fahrzeug feststellen, so fahren Sie nicht, sondern wechseln es umgehend aus. Bei Bedarf können Sie dazu auch eine Fachwerkstatt zu Rate ziehen. Arbeiten Sie am besten mit Handschuhen und bei ausgeschalteter Zündung. Öffnen Sie die Abdeckung der defekten Beleuchtung. Entfernen Sie das defekte Leuchtmittel. Stecken Sie das neue Leuchtmittel in die Fassung. Kontrollieren Sie ggf. die Leuchtweitenregelung, indem Sie das



Fahrzeug auf ebener Fläche in 10 m Abstand zu einer Wand aufstellen. Leuchten Sie auf die Wand und messen Sie den Abstand zum Boden. Der Lichtkegel sollte im Bereich zwischen 70-90 cm liegen. Passen Sie ggf. die Höhe am Scheinwerfer an.

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm. Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen. Mit einem Tuch trocknen.



Nach der Wäsche mit extremer Vorsicht an einem verkehrssicheren Ort einige Bremsvorgänge durchführen. Das Wasser auf den Bremsflächen reduziert kurzfristig die Bremsleistung. Keinesfalls Lösungsmittel verwenden. Keinesfalls einen Hochdruckreiniger verwenden.

Inspektions- und Wartungsplan

Bei Nichtbeachtung der Wartungsintervalle erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Folgende Wartungsintervalle müssen eingehalten werden.

- a) Bei 1.000 km 1. Service oder nach einem Monat (was zuerst zutrifft) folgend
- b) alle 3.000 km oder in einem 12 Monatsintervall (was zuerst zutrifft). Bitte beachten Sie dazu die Angaben aus der Servicedokumentation.

(A) Auswechseln (P) Prüfen (E) Einstellung (R) Reinigen (S) Schmieren

Wartungsarbeit	Service bei Erstübergabe	1.Service: 1.000 km oder nach 3 Monaten	2.Service: 3.000 km	3.Service: 6.000 km	4.Service: 9.000 km	5. Service und danach
Elektr. Anlage: Beleuchtung, Blinker, Hupe prüfen	P	P	P	P	P	P
Reifenluftdruck (vorne: 2,5 Bar / hinten: 2,5 Bar), Profiltiefe (mind. 2 mm)	P	P	P	P	P	P
Bremsflüssigkeitsstand / Dichtheit / Füllstand	P	P	P	P / E	P	P
Bremswirkung / Bremsscheiben vorne / hinten	P	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E
Wirksamkeit Federung / Dämpfung / Dichtheit	P	P	P	P	P	P
Bremsschläuche auf Beschädigungen prüfen	P	P	P	P	P	P
Bremsflüssigkeit (mind. 1x jährlich wechseln)	P	P	P / A	P / A	P / A	P / A
Bremshebelspiel 10-20 mm	P	E	E	E	E	E
Bremsbeläge vorne prüfen	P	P	P / A	P / A	P / A	P / A
Bremsbeläge hinten prüfen	P	P	P / A	P / A	P / A	P / A
Motor-Hauptkabel auf Beschädigung prüfen	P	P	P	P	P	P
Elektromotor auf zentrische Montage prüfen	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E
Anzug aller sicherheitsrelevanten Schrauben prüfen	P	P	P	P	P	P
Bremslichtschalter auf Funktion prüfen	P	P	P	P	P	P
Scheinwerfereinstellung	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E
Räder: Lagerspiel, Laufruhe	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E
Reifen auf Beschädigung und Fremdkörper prüfen	P	P	P	P	P	P
Lenkkopf-Lagerspiel, Lenker-Verschraubung	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E	P / E
Alle Schlossmechanismen auf Funktion prüfen	P	P	P / S	P / S	P / S	P / S
Schmierstellen: Hebel, Bremsnocken, Seitenständer, Hauptständer, Schlossmechanismen, Sitzbankscharnier	P	P / S	P / S	P / S	P / S	P / S

Ab 12.000 km sind Wartung und Inspektionen wie bei der 9.000 km Wartung auszuführen.

Abschließend: Probefahrt mit eingehender Funktionskontrolle aller Systeme. Falls es die Betriebssicherheit verlangt, muss der verantwortliche Mechaniker den Kunden ggf. auf weitere notwendige Reparaturen aufmerksam machen und sich die Kenntnisnahme des Kunden durch Unterschrift bestätigen lassen.

Verschleissteile

Folgende Teile sollten regelmässig überprüft werden:

Reifen, Felgen

Federgabel

Schwingenlager

Leuchtmittel, Elektroanlage, Steuerelektronik

Bremsbeläge

Bremsleitungen

Wellendichtringe am Motor , Gabel, Federbein und den Rädern

Radlager, Lenkungslager

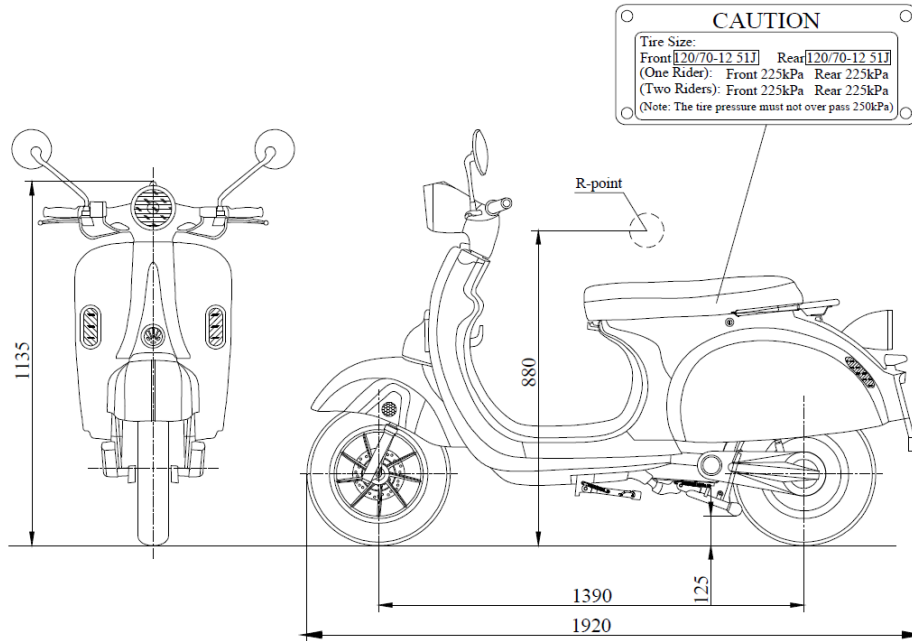
Kabelverbindungen, Schalter

Verkleidungsscheiben, Verkleidungsteile

Spiegelgläser

Selbstsichernde Muttern, verklebte Schraubverbindungen, Sicherungsbleche

Technische Daten



Technical Specifications	
Model Name	Thor
Scooter Dimensions (LxWxH)	1920, 750, 1135 mm
Net Empty Weight	85 kg
Top Speed	85 km/h
Motor Type	5000 Watt
Max. continuous-rated power	4.7 kW (835 1/min)
Max. continuous-rated torque	52.5 Nm (835 1/min)
Battery Type	Lithium Ion (LG cells)
Weight (per battery)	18 kg
No. of batteries installed	1
Nominal Battery Voltage	72 V DC
Battery Capacity	40 Ah (2.88 kWh)
Average Driving Range	70 km
Average Charging Time (per battery)	5 hours
Battery removable	yes
Number of Seats	2
Maximum load	150 kg
Climbing ability	Max. 20°
Tire Size Front/Rear	120/70-12" 51J
Brake Type Front/Rear	Disc (CBS)
Other electrical components voltage	12 V DC

Serviceheft

Service bei Erstübergabe

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei 1.000 km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei 3.000 km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei 6.000 km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei 9.000 km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei 12.000 km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei _____ km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei _____ km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift

Service bei _____ km

Ausgeführt am:

Kilometerstand (km):

Bremsflüssigkeit gewechselt:

[] ja / [] nein

Stempel / Unterschrift



www.pineapplebikes.ch



SCAN ME

Copyright © 2022 PineappleBikes